

Das KostBar-Konzept

Von Stefan Keuser

6. November 2019, 17:06



Das KostBar-Konzept

Die „KostBar“ ist nicht nur eine Suppenbar. Sie ist vor allem ein besonderes Qualifizierungsprojekt für Menschen, die aus verschiedenen Gründen über einen längeren Zeitraum arbeitslos sind. Ziel ist es, die Teilnehmer durch reale Arbeitsbedingungen, direkten Kundenkontakt und begleitende Maßnahmen so zu qualifizieren, dass ein (Wieder-) Einstieg in das Berufsleben möglich ist. Die Teilnehmer bleiben meist sechs bis zwölf Monate.

Unsere rund 150 Suppenrezepte kommen aus der ganzen Welt. Unsere Idee: ein gesundes, schmackhaftes und schnelles Mittagessen zu vernünftigen Preisen. In den letzten 12 Jahren hat das Jobcenter Bonn rund 1.000 Menschen in die KostBar vermittelt. Die Teilnehmer kommen aus den unterschiedlichsten Ländern, so dass wir hier bis zu 21 Sprachen unter einem Dach haben. Viele Teilnehmer der KostBar haben Arbeitsstellen in den verschiedensten Berufen gefunden. Andere haben eine Ausbildung oder Umschulung begonnen.